

Via Podiensis: Wandergenuss mit Vielfalt

Zu Fuß & individuell auf DEM Jakobsweg in Frankreich

Die **landschaftliche Vielfalt der Via Podiensis verspricht Wandergenuss pur!** So sehen Sie die eigentümlich geformtem Vulkankegel des südlichen Zentralmassivs, die wildromantische Hochebene des Aubrac, das idyllische Flusstal des Lot, die fruchtbare Gascogne und schließlich die überbordend grünen Pyrenäen. Und das Schöne an der Via Podiensis ist: **Sie wandern zu über 80 % auf naturnahen Wegen und sehen mittelalterliche Prachtstädte!** Gepflegte Hotels und Pensionen sind bei uns Standard. Und auf Wunsch können Sie den Gepäcktransport gleich dazubuchen. So wird Ihr Weg auf der Via Podiensis zum „Selbstläufer“!

So pilgern Sie mit uns auf der Via Podiensis

Dank des umfangreichen Infopakets inklusive Wanderreiseführer-Buch mit integrierten Kärtchen sowie den detaillierten Hotellage- und den Stadtplänen können Sie Ihr Wandertempo selbst bestimmen. Sie entscheiden, ob Sie nur einen Block oder mehrere Blöcke hintereinander auf der Via Podiensis gehen wollen.

Block 1: Le-Puy-en-Velay – Aumont-Aubrac (6 Tage / 5 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Le-Puy-en-Velay, 2. Tag: Le Puy en Velay – St. Privat d'Allier (ca. 23½ km / ca. 600 Höhenmeter pro Tag im Aufstieg), 3. Tag: St. Privat d'Allier – Saugues (19 / 510), 4. Tag: Saugues – Les Faux (27 / 260), 5. Tag: Les Faux – Aumont-Aubrac (15½ / 250), 6. Tag: Abreise in Eigenregie.

Eindrucksvolles Le-Puy & wildromantische Hochebene

Äußerst beeindruckend ist die Silhouette von Le-Puy-en-Velay: Am Rande der Altstadt ragen zwei Basaltkuppen in den Himmel. Auf der ersten thront eine 16 m hohe Marienstatue und auf der zweiten gleich eine komplette romanische Kapelle. Da hat es sogar ein UNESCO-Welterbe wie die Kathedrale von Notre-Dame aus dem 11. Jh. schwer, genügend Aufmerksamkeit zu bekommen. Wandern sollen Sie auch noch, und zwar zunächst durch den weitläufigen und von Schluchten durchzogenen Velay. Durch dichte Mischwälder gelangen Sie in die Heidelandschaften der Margeride. In gar nicht allzu großer Ferne zeigen sich die Vulkane des Zentralmassivs in vollendeter, kegelförmiger Form. Die nahezu menschenleere Hochebene des Aubrac ist eine ländliche Idylle mit herrlich grünen Weiden, auf denen Rinder und Schafe gemächlich grasen. Genau durch diese friedvolle Landschaft wandern Sie auf Ihren letzten beiden Etappen.

Block 2: Aumont-Aubrac – Figeac (9 Tage / 8 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Aumont-Aubrac, 2. Tag: Aumont-Aubrac – Nasbinals (ca. 27 km / ca. 230 Hm), 3. Tag: Nasbinals – St. Chély (17 / 190), 4. Tag: St. Chély – Espalion (22½ / 300), 5. Tag: Espalion – Golinhac (27½ / 520), 6. Tag: Golinhac – Conques (21 / 250), 7. Tag: Conques – Decazeville (20 / 490), 8. Tag: Decazeville – Figeac (29 / 470), 9. Tag: Abreise in Eigenregie aus Figeac.

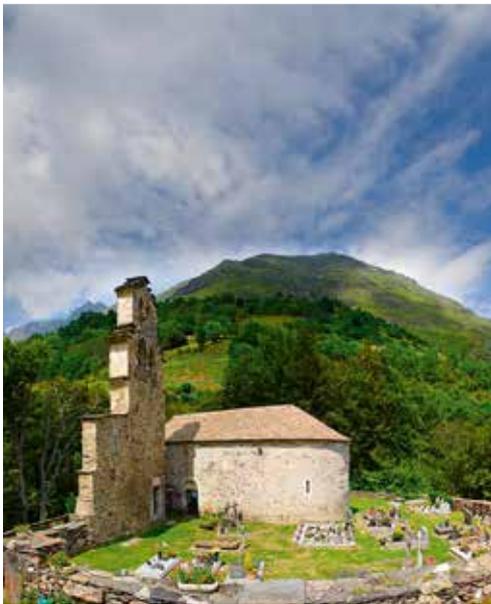
Durch die wildromantische Hochebene des Aubrac wandern Sie die ersten zwei Tage. Hinter St. Chély bricht die Hochebene dann dramatisch ab und es erwartet Sie ein sagenhafter Panoramablick über das liebevolle Lottal. Genau in dieses Tal steigen Sie ab und folgen dem mäandrierenden Lot. Espalion ist ein einladendes Städtchen mit viel Flair. Kurz darauf folgt Estaing mit seinem über dem Lot thronenden Schloss. Entlang von Feldern und durch dichte Wälder wandern Sie dann von Golinhac nach Conques. Das mittelalterliche Pracht-Dorf wird durch die sandsteingelb schimmernde Silhouette der Klosterkirche dominiert. Die romanische Baukunst und das reich verzierte Portal kann man nur bestaunen! Durch Weinberge und entlang von duftenden Obstplantagen erreichen Sie mit Figeac das nächste mittelalterliche Prachtdorf: Die Benediktinerabtei ist über 1.000 Jahre alt und wird von Bürgerhäusern mit schönsten Arkaden umgeben.

Block 3: Figeac – Moissac (8 Tage / 7 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Figeac, 2. Tag: Figeac – Cajarc (29 oder 30½ km / 220 Hm), 3. Tag: Cajarc – Varaire (25 / 300), 4. Tag: Varaire – Cahors (31½ / 110), 5. Tag: Transfer für etwa 10 km und Wanderung Labastide – Montcuq (22 / 110), 6. Tag: Montcuq – Durfort (25 / 260), 7. Tag: Durfort – Moissac (15½ / 40), 8. Tag: Abreise in Eigenregie aus Moissac.

Auf den ersten beiden Etappen sorgen gelber Ginster, Wacholder und die blaue Rasselblume am Wegesrand für Farbtupfer. Dann taucht in einer fast kreisförmigen Flussschleife des Lot die Stadt Cahors auf. Die engen Gassen der vom Fluss nahezu umschlossenen Altstadt versprühen mittelalterliches Flair pur! Jakobspilger verlassen seit 600 Jahren die Stadt über die berühmte Wehrbrücke Pont Valentré. Durch die hügelige Landschaft mit bezaubernden Dörfern und entlang mäandrierender Flüsse wandern Sie dann nach Moissac. Dessen Abteikirche lässt noch einmal das Mittelalter aufleben: Mit ihrem vollständig erhaltenen Kreuzgang und dem liebevoll verzierten Portal gilt sie als einmaliges Zeugnis der Romanik.





Espalion



Conques



Pont Valentré in Cahors

Block 4: Moissac – Eauze (9 Tage / 8 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Moissac, 2. Tag: Moissac – Auvillar (ca. 20 km / ca. 220 Hm), 3. Tag: Auvillar – Miradoux (18 / 210), 4. Tag: Miradoux – Lectoure (15 / 100), 5. Tag: Lectoure – La Romieu (18 / 185), 6. Tag: La Romieu – Condom (16 / 95), 7. Tag: Condom – Montréal (17 / 115), 8. Tag: Montréal – Eauze (15 / 35), 9. Tag: Abreise in Eigenregie aus Eauze.

Willkommen in der ländlichen Idylle der Gascogne! Links und rechts der Via Podiensis wachsen Sonnenblumen, Wein, Melonen und Getreide auf den fruchtbaren Böden. Die gepflegte Landschaft paart sich mit einladenden Dörfern: Auvillar ist eines dieser malerisch auf einem Hügel thronenden Dörfern. Und der Marktplatz in Miradoux ist von Arkadengängen aus dem 13. Jh. umgeben. Mittelalterliche Dörfer wie Lectoure, La Romieu und Condom lassen das Gefühl einer Zeitreise aufkommen. Die historischen Pilgerorte verfügen obendrein über beinahe unwirklich große Stiftskirchen und Kathedralen. Das ländliche Idyll paart sich auf den letzten beiden Wanderungen mit den auf Hügeln thronenden mittelalterlichen Dörfern, garniert von schönen Waldpassagen.

Block 5: Eauze – St-Jean-Pied-de-Port (11 Tage / 10 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Eauze, 2. Tag: Eauze – Nogaro (20 / 100), 3. Tag: Nogaro – Aire-Sur-l'Adour (26 bzw. 30 / 150), 4. Tag: Aire sur l'Adour – Miramont-Sensacq (18 / 120), 5. Tag: Miramont-Sensacq – Arzacq (14 / 190), 6. Tag: Transfer für etwa 10 km und Wanderung nach Maslacq (23 / 150), 7. Tag: Maslacq – Navarrenx (20 / 420), 8. Tag: Transfer für etwa 10 km und Wanderung nach St. Palais (24 / 150), 9. Tag: St. Palais – Larceveau (15 / 360), 10. Tag: Larceveau – St-Jean-Pied (18 / 140), 11. Tag: Abreise in Eigenregie aus St-Jean-Pied.

Eauze gilt als Hauptstadt des weltberühmten Weinbrands Armagnac. Weißweine werden hier auch angebaut und so wandern Sie durch die lieblichen Weinberge der südlichen Gascogne nach Aire-Sur-l'Adour. Dessen Abteikirche aus dem 12. Jh. beherbergt in der Krypta den Sarkophag der westgotischen Prinzessin Quiteria.

In der fruchtbaren Ebene bis Arzacq sind die Dörfer weithin sichtbar. Die thronen nämlich bevorzugt auf den Hügelkuppen. Ab dem 6. Tag befinden Sie sich in den wasserreichen Vorpyrenäen. Hier gedeihen Wein und Obstbäume und auf den saftigen Weiden grasen Pferde. Passagen durch schöne Mischwälder und die mittelalterlichen Dörfer runden das Wandervergnügen ab. Mit St-Jean-Pied erreichen Sie dann den letzten und auch legendärsten Pilgerort vor den Pyrenäen.

Ihre Hotels. Sie übernachten in ausgesuchten Hotels, Gîtes und charmanten Landpensionen. Alle Zimmer verfügen garantiert über ein eigenes Bad bzw. Dusche und WC. Sollte es in einem Ausnahmefall notwendig sein, dass wir eine Pension buchen müssen, in der sich zwei Zimmer ein Bad teilen, würden wir Sie vor der Buchungsbestätigung kontaktieren und uns Ihr Einverständnis einholen.

Gut zu wissen. Etappen von mehr als 30 km Länge verkürzen wir in der Regel standardmäßig mit einem Transfer. Sollten Ihnen einzelne Etappen dennoch zu lang sind, können Sie bei uns einen Verkürzungstransfer zu pauschal € 48 pro Strecke buchen. Wander- und Reise-Erfahrung in fremden Ländern wird vorausgesetzt. An- und Abreise liegen in Ihren Händen. Die Start- und Zielpunkte unserer Blöcke sind in der Regel mit Bussen und Bahnen ab den Flughäfen Lyon und Toulouse erreichbar. Gern vermitteln wir Ihnen einen passenden Flug und beraten Sie zur Anreise oder buchen Ihnen Flughafentransfers.

Diese Leistungen garantieren wir Ihnen

- ✓ **Übernachtungen inkl. Frühstück** in gepflegten Hotels und Pensionen entlang der Via Podiensis und mit privatem Bad im Zimmer
- ✓ **1 detailliertes Reiseinfo-Paket** pro Zimmer (Wanderführer-Buch mit Karten und Wegbeschreibungen, Stadtplan der Großstädte, GPS-genauer Lageplan pro Hotel, kompakte Buchungsübersicht mit allen Adressen)
- ✓ **Wandertransfers** gemäß Programm
- ✓ **1 Pilgerpass** pro Person
- ✓ **Notfall-Assistenz:** Telefonischer Kontakt zu unserem mehrsprachigen Team

REISE-CODE: WTJF

Alle Preise in Euro

Anreise täglich möglich im Zeitraum 03.04. - 31.10.18. Beste Reisezeit: Mai - Mitte Oktober

| Preise pro Person | Block 1 | | Block 2 | | Block 3 | | Block 4 | | Block 5 | |
|--|---------|-----|---------|-----|---------|-----|---------|-----|---------|-------|
| | DZ | EZ |
| 1 Teilnehmer | - | 639 | - | 958 | - | 875 | - | 865 | - | 1.296 |
| Ab 2 Teilnehmern | 380 | 599 | 610 | 908 | 545 | 798 | 520 | 815 | 810 | 1.190 |
| Gepäcktransport für 1 St. à max. 13 kg während der Wanderungen | 65 | | 110 | | 100 | | 105 | | 140 | |

Teilnehmer: ab 1

Veranstalter: PURA

**Diese Reise von PURA gefällt Ihnen?
Sie wollen die Reise buchen oder wünschen
ein persönliches Angebot?**

Fantastisch!

Dann **nehmen Sie bitte jetzt Kontakt mit uns auf**, damit wir Ihnen alle Informationen rund um Ihre Reise übermitteln können!

Warum nicht gleich mit der Buchung loslegen?

Nun ja: Die vermutlich gut gemeinte Stärkung der Verbraucherrechte auf EU-Ebene führt dazu, dass wir Ihnen zu jeder Reise sehr viele Informationen vor Ihrer Buchung übermitteln müssen!

Was sich kompliziert anhört, ist aber eigentlich ganz einfach!

Teilen Sie uns jetzt Ihren Reisetraum wie folgt mit:

per Post: PURA e.K. | Am Felde 1 | 22765 Hamburg | Deutschland

per Telefon: (+49) 040- 3808 9445

per E-Mail: kontakt@pures-reisen.de

per Fax: (+49) 040- 3808 9446

Online: „Frage zur Reise stellen“ (den Button unterhalb der Reisebeschreibung anklicken)

Im nächsten Schritt **erhalten Sie Ihr persönliches und verständliches Angebot** für Ihre Wunschreise!
Selbstverständlich **kostenlos** und für Sie unverbindlich!

Und wenn Ihnen das Angebot zusagt, **buchen Sie so Ihre Wunschreise:**

Ihr persönliches Angebot beinhaltet einen **Anmeldebogen**. Der umfasst bei PURA nur **eine** einzige **Seite** und ist auch noch **einfach auszufüllen!** Dann **senden Sie uns Ihre** ausgefüllte und unterschriebene **Anmeldung zu**.

Und dann legen wir auch schon los!

Kontaktieren Sie uns jetzt, um Ihr persönliches Angebot zu erhalten!

Telefon: (+49) 040- 3808 9445

E-Mail: kontakt@pures-reisen.de

Online: „Frage zur Reise stellen“ (Button unterhalb der Reisebeschreibung anklicken)